

9)

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31.12.2019

**Eigenbetrieb Wasserversorgung Dietenheim
der Stadt Dietenheim**

Die nachfolgenden Seiten stellen die für die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 relevanten Seiten dar. Auf Wunsch kann der gesamte Bericht im Rathaus (Fachbereich Finanzen) eingesehen werden bzw. elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

Analyse des Jahresabschlusses

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Wirtschaftliche Entwicklung

		<u>2019</u>	<u>2018</u>
Bilanzsumme	€	2.916.847	2.823.354
Bilanzielles Eigenkapital	€	1.047.007	1.073.591
Bilanzielle Eigenkapitalquote	%	35,9	38,0
Fremdkapital	€	1.869.841	1.749.763
Effektivverschuldung	€	1.695.871	1.577.382
Jahresergebnis	€	-26.585	34.016
Eigenkapitalrentabilität	%	-2,5	3,2
Gesamtkapitalrentabilität	%	0,4	2,5

Die Kennzahlen werden wie folgt ermittelt:

$$\text{Bilanzielle Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Bilanzielles Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Fremdkapital} = \begin{aligned} &\text{Empfangene Ertragszuschüsse} \\ &+ \text{Rückstellungen} \\ &+ \text{Verbindlichkeiten} \end{aligned}$$

$$\text{Effektivverschuldung} = \begin{aligned} &\text{Fremdkapital} \\ &- \text{Geldmittel und Wertpapiere} \\ &- \text{Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände} \\ &- \text{Vorräte} \end{aligned}$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Zinsaufwand}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Dietenheim deckt seinen Wasserbedarf für den Stadtteil Dietenheim überwiegend aus eigenem Vorkommen. Für den Stadtteil Regglisweiler wird das Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Illergruppe bezogen.

Das verkaufte Wasser wurde wie im Vorjahr mit €/m³ 1,53 abgerechnet. Dazu kommt eine nach Zählergröße gestaffelte Messgebühr.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden 292 338 m³ (i.Vj. 282 907 m³) Wasser verkauft.

	2019	2018
	m ³	m ³
Wasseraufkommen		
Fremdbezug		
Zweckverband Wasserversorgung Illergruppe	104 864	98 635
Eigenwasser		
Gefördertes Wasser	252 198	237 314
Darbietung	357 062	335 949
Verkauf	292 338	282 907
Keine betriebsbedingten Verbräuche		
Wasserverlust	64 724	53 042
Dgl. in % des Wasseraufkommens	18,13%	15,79%

Der rechnerische Wasserverlust liegt mit 18,13% im oberen Bereich der uns bekannten Werte.

II. Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2019		01.01. bis 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€ *	%
Umsatzerlöse	533,0	100,0	519,7	100,0	13,3	2,6
- Materialaufwand	307,9	57,8	136,5	26,3	-171,4	<-100,0
- Personalaufwand	38,5	7,2	0,0	0,0	-38,5	-
- Abschreibungen	128,4	24,1	128,4	24,7	0,0	0,0
- sonstige betriebliche Aufwendungen	44,2	8,3	177,7	34,2	133,5	75,1
- Finanzaufwand	36,8	6,9	37,3	7,2	0,5	1,3
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-22,8	-4,3	39,9	7,6	-62,7	<-100,0
- EE-Steuern	4,1	0,8	5,5	1,1	1,4	25,5
- sonstige Steuern	-0,3	-0,1	0,4	0,1	0,7	> 100,0
= Jahresergebnis	-26,6	-5,0	34,0	6,5	-60,6	<-100,0

* Veränderungen bezogen auf die Ergebnisauswirkung.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind aus DV-technischen Gründen möglich.

III. Vermögens- und Finanzlage

1. Vermögenslage

	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Sachanlagen	1.678,2	57,5	1.718,8	60,9	-40,6	-2,4
Finanzanlagen	1.064,7	36,5	932,2	33,0	132,5	14,2
Vorräte	14,5	0,5	14,8	0,5	-0,3	-2,0
Forderungen	148,3	5,1	139,6	4,9	8,7	6,2
Sonstige Vermögensgegenstände	11,2	0,4	18,0	0,6	-6,8	-37,8
Summe Aktiva	2.916,8	100,0	2.823,4	100,0	93,4	3,3

	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
PASSIVA						
Eigenkapital	1.047,0	35,9	1.073,6	38,0	-26,6	-2,5
Empfangene Ertragszuschüsse	226,6	7,8	240,3	8,5	-13,7	-5,7
Rückstellungen	26,4	0,9	18,0	0,6	8,4	46,7
Kreditverbindlichkeiten	1.358,3	46,6	1.278,6	45,3	79,7	6,2
Lieferverbindlichkeiten	54,4	1,9	3,9	0,1	50,5	>100,0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	203,9	7,0	204,9	7,3	-1,0	-0,5
Sonstige Verbindlichkeiten	0,2	0,0	4,0	0,1	-3,8	-95,0
Summe Passiva	2.916,8	100,0	2.823,4	100,0	93,4	3,3

2. Vermögensplan

	Bilanz 31.12.2019 €	Bilanz 31.12.2018 €	Kurzfristige Ausgaben €	Kurzfristige Einnahmen €	Langfristige Ausgaben €	Langfristige Einnahmen €
AKTIVA						
Sachanlagen	1.678.202,75	1.718.810,45			87.783,33	128.391,03
Finanzanlagen	1.064.675,19	932.163,37			132.511,82	
Vorräte	14.472,00	14.778,00		306,00		
Forderungen	159.497,19	157.602,36	1.894,83			
	2.916.847,13	2.823.354,18				
PASSIVA						
Eigenkapital	1.047.006,57	1.073.591,40			26.584,83	
Ertragszuschüsse	226.562,77	240.348,43			20.810,89	7.025,23
Rückstellungen	26.415,58	18.026,58		8.389,00		
Darlehen	1.358.343,91	1.278.616,69			145.272,78	225.000,00
Kurzfr.Verbindlichkeiten	258.518,30	212.771,08		45.747,22		
	2.916.847,13	2.823.354,18				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			1.894,83	54.442,22	412.963,65	360.416,26
Finanzierungsfehlbetrag			52.547,39			52.547,39
Vermögensplanabrechnung						
	Soll	Ansatz				
Ausgaben						
Investitionen	220.295,15	135.000,00				
Auflösung Ertragszuschüsse	20.810,89	0,00				
Jahresverlust	26.584,83	6.733,00				
Darlehensstilgung	145.272,78	130.000,00				
	412.963,65	271.733,00		Mehr- ausgaben	-141.230,65	
Einnahmen						
Abschreibungen	128.391,03	140.000,00				
Beiträge und Kostenersätze	7.025,23	70.000,00				
Darlehensaufnahme	225.000,00	61.733,00		Mehr- einnahmen	88.683,26	
	360.416,26	271.733,00				
Finanzierungsfehlbetrag wie oben					-52.547,39	
Finanzierungsfehlbetrag aus dem Vorjahr					-58.417,30	
Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2019					-110.964,69	

3. Deckungsmittelvergleich

Nach der Bilanz errechnen sich die stichtagsbezogenen Deckungsmittel wie folgt:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2018</u>
	€	€	€	€
Sachanlagen	1.678.202,75		1.718.810,45	
Finanzanlagen	<u>1.064.675,19</u>		<u>932.163,37</u>	
		<u>2.742.877,94</u>		<u>2.650.973,82</u>
 <u>abzüglich:</u>				
Stammkapital	1.000.000,00		1.000.000,00	
Allgemeine Rücklage	840,34		840,34	
Gewinn des Vorjahres	72.751,06		38.735,06	
Jahresverlust (im Vorjahr Jahres-				
gewinn)	<u>-26.584,83</u>		<u>34.016,00</u>	
Eigenkapital	1.047.006,57		1.073.591,40	
Empfangene Ertragszuschüsse	226.562,77		240.348,43	
Lang- und mittelfristige				
Verbindlichkeiten*	<u>1.358.343,91</u>		<u>1.278.616,69</u>	
		<u>2.631.913,25</u>		<u>2.592.556,52</u>
<u>Unterdeckung</u>		<u>-110.964,69</u>		<u>-58.417,30</u>

* inklusive der gesamten Darlehensverbindlichkeiten

4. Kapitalstruktur

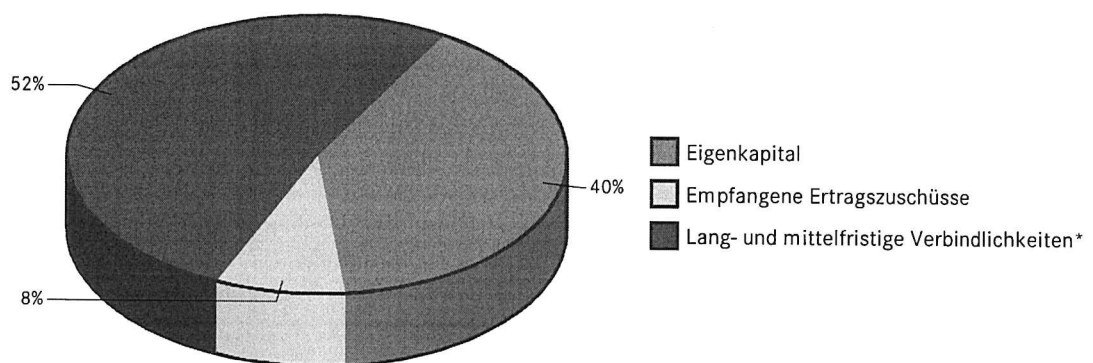
Die aus der Bilanz abgeleitete langfristige Kapitalstruktur ergibt folgendes Bild:

	€	in % der Bilanzsumme
Sachanlagen	1.678.202,75	57,5
Finanzanlagen	1.064.675,19	36,5
<u>Insgesamt</u>	<u>2.742.877,94</u>	<u>94,0</u>

Zur Finanzierung standen zur Verfügung:

Eigenkapital	1.047.006,57	35,9
Empfangene Ertragszuschüsse	226.562,77	7,8
Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten*	1.358.343,91	46,6
<u>Insgesamt</u>	<u>2.631.913,25</u>	<u>90,2</u>
<u>Unterdeckung</u>	<u>-110.964,69</u>	<u>3,8</u>

Zusammensetzung des langfristigen Kapitals zum 31. Dezember 2019**:



* inklusive der gesamten Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

** Rundungsdifferenzen sind möglich.

5. Eigenkapitalausstattung

Die Berechnung des Eigenkapitalanteils für steuerliche Zwecke stellt sich wie folgt dar:

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2018</u>
	€	€	€	€
a) Notwendiges Eigenkapital *)				
Summe Aktiva	2.916.847,13		2.823.354,18	
./ . Empfangene Ertragszuschüsse	<u>-226.562,77</u>		<u>-240.348,43</u>	
Maßgebliche Bilanzsumme (1)		2.690.284,36		2.583.005,75
<u>30 % Eigenkapital</u>		<u>807.085,31</u>		<u>774.901,73</u>
b) Tatsächliches Eigenkapital				
Stammkapital	1.000.000,00		1.000.000,00	
Allgemeine Rücklage	840,34		840,34	
Gewinn des Vorjahres	72.751,06		38.735,06	
Jahresverlust (im Vorjahr Jahresgewinn)	<u>-26.584,83</u>		<u>34.016,00</u>	
Eigenkapital (2)		<u>1.047.006,57</u>		<u>1.073.591,40</u>
c) Tatsächliches Eigenkapital in % (2:1)		38,92%		41,56%

*) Hinsichtlich steuerlich wirksamer Verzinsung von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dietenheim (R 8.2 Abs. 2 KStR 2015).

Das prozentuale Eigenkapital ist im Jahresvergleich um 2,64 Prozentpunkte rückläufig. Der Eigenbetrieb ist aus steuerlicher Sicht ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Im Übrigen ist aus der Sicht der Finanzverwaltung eine angemessene Eigenkapitalanteilausstattung von 30 % erforderlich, um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dietenheim in tatsächlicher Höhe steuerlich wirksam verzinsen zu können.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Eigenbetrieb Wasserversorgung Stadt Dietenheim, Dietenheim

	2019		2018
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		532.999,34	519.728,96
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-231.914,74		-135.898,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-76.021,75		-636,00
		-307.936,49	-136.534,28
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-29.280,40		0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-9.172,27		0,00
- davon für Altersversorgung € -4.570,49 (€ 0,00)		-38.452,67	0,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		-128.391,03	-128.375,75
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-44.194,20	-177.695,11
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-36.786,85	-37.261,61
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-22.761,90	39.862,21
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.089,25		-5.461,73
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern € 0,00 (€ -284,73)			
9. Sonstige Steuern	266,32		-384,48
		-3.822,93	-5.846,21
10. Jahresverlust (im Vorjahr Jahresgewinn)		-26.584,83	34.016,00

Nachrichtliche Angaben über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresverlust i. H. v. € 26.584,83 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anhang für das Geschäftsjahr 2019 Eigenbetrieb Wasserversorgung Stadt Dietenheim, Dietenheim

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist nach den für "große Kapitalgesellschaften" geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagennachweis wurden nach dem Gliederungsschema der Eigenbetriebsverordnung vom 7. Dezember 1992 dargestellt und weichen hierbei von den Vorgaben des Handelsgesetzbuches ab.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben weitgehend in den Anhang übernommen.

Seit dem Jahr 2019 wird das Wasserentnahmeentgelt i.H.v. € 25.219,80 erstmalig in den Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren ausgewiesen sowie die Bauhofleistungen i.H.v. € 73.244,75 in Materialaufwendungen für bezogene Leistungen. Im Vorjahr waren die Aufwendungen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Darüber hinaus erfolgt seit dem Jahr 2019 erstmalig die Zuordnung der Aufwendungen für Mitarbeiter i.H.v. € 38.452,7 in den Personalaufwendungen. Im Vorjahr waren die Personalaufwendungen im Verwaltungskostenbeitrag in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen sind ausgehend von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. "Aktivierte Eigenleistungen" entfallen wegen Fremdvergabe der Investitionen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Zugänge linear abgeschrieben werden.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert oder - falls erforderlich - unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos, somit mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt. Es ist voll eingezahlt.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserabgabensatzung erhoben. Bis zum 31. Dezember 2002 vereinnahmte Ertragszuschüsse wurden passiviert und mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Die in den Wirtschaftsjahren 2003 bis 2009 vereinnahmten Ertragszuschüsse wurden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der entsprechenden Anlagegüter abgesetzt. Seit dem 01. Januar 2010 vereinnahmte Ertragszuschüsse werden wieder passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Im Berichtsjahr erhaltene Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von € 7.025,23 passiviert.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken ausreichend berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind nicht zu verzeichnen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist aus dem beigefügten "Anlagennachweis" zu entnehmen.

Der Eigenbetrieb hält eine Beteiligung i.H.v. 40 % am Zweckverband Wasserversorgung Illergruppe. Das Eigenkapital des Zweckverbands beträgt im Geschäftsjahr 2019 € 2.780.376,83 und der Zweckverband hat einen Jahresüberschuss von € 0,00.

Die Forderungen wiesen wie im Vorjahr vollumfänglich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Eine Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist in einem gesonderten Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der diesem Anhang als Anlage beigefügt ist.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresverlust i.H.v. € 26.584,83 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Im Berichtsjahr waren keine wesentlichen periodenfremden Aufwendungen und Erträge sowie Aufwendungen bzw. Erträge außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung zu verzeichnen.

Die Notwendigkeit außerplanmäßiger Abschreibungen war ebenfalls nicht gegeben.

E. Ergänzende Angaben

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Latente Steuern im Sinne des § 274 HGB bestehen nicht, da keine Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanzwerten vorliegen.

Der Eigenbetrieb hat als unselbständiges Sondervermögen der Stadt keine eigenen Mitarbeiter, welche ausschließlich dem Eigenbetrieb zugeordnet werden können. Unmittelbar bedient sich der Eigenbetrieb allen jeweils notwendigen Mitarbeitern der Stadt. In den Personalaufwendungen wird somit der anteilige Zeitaufwand und die hieraus resultierenden prozentualen Aufwendungen der Mitarbeiter der Stadt für den Eigenbetrieb ausgewiesen, welche folglich unmittelbar für den Eigenbetrieb tätig sind und diesem zuzuordnen sind.

Die Organe des Eigenbetriebs sind nach der Betriebssatzung der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Bürgermeister: Herr Christopher Eh

Die Organe des Eigenbetriebs erhielten im Berichtsjahr keine Bezüge im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Eigenbetrieb.

Die Stadt Dietenheim ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Hinsichtlich der Leistungen der ZVK besteht eine Subsidiärhaftung der Stadt Dietenheim. Die Höhe der Subsidiärhaftung kann aufgrund des umlagebasierten Finanzierungssystems der ZVK nicht ermittelt werden. Es handelt sich hierbei um eine mittelbare Verpflichtung nach Art. 28 Abs. 1 S.2 EGHGB, die nicht in der Bilanz angesetzt wird.

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2019
Eigenbetrieb Wasserversorgung Stadt Dietenheim, Dietenheim

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand *	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand *	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge. /.			Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.	v. H.
Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit													
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	53.590,55	0,00	0,00	0,00	53.590,55	0,00	0,00	0,00	0,00	53.590,55	51.544,36	0,00%	100,00%
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	16,00	0,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,00	2.046,19	0,00%	100,00%
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	394.804,00	0,00	0,00	0,00	394.804,00	231.988,00	7.783,17	0,00	0,00	155.032,83	94.158,00	1,97%	39,27%
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	5.553.673,59	86.533,33	0,00	0,00	5.640.206,92	4.123.003,69	106.281,91	0,00	0,00	1.410.921,32	1.530.285,90	1,88%	25,02%
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	702.230,12	1.250,00	0,00	0,00	703.480,12	630.512,12	14.325,95	0,00	0,00	58.642,05	40.776,00	2,04%	8,34%
Summe Sachanlagen	6.704.314,26	87.783,33	0,00	0,00	6.792.097,59	4.985.503,81	128.391,03	0,00	0,00	1.678.202,75	1.718.810,45	1,89%	24,71%
Finanzanlagen													
Beteiligungen	932.163,37	132.511,82	0,00	0,00	1.064.675,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.064.675,19	932.163,37	0,00%	100,00%
Summe Finanzanlagen	932.163,37	132.511,82	0,00	0,00	1.064.675,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.064.675,19	932.163,37	0,00%	100,00%
Summe Anlagevermögen	7.636.477,63	220.295,15	0,00	0,00	7.856.772,78	4.985.503,81	128.391,03	0,00	5.113.894,84	2.742.877,94	2.650.973,82	1,63%	34,91%

* Im Rahmen der NKHR Umstellung wurde eine Anpassung des Anlagennachweises vorgenommen, wodurch die Zuordnung der historischen Anfangsbestände der Sachanlagen teilweise aufgrund von Umgliederung nicht den Werten zum 31.12.2018 entsprechen (Ausweisungsforderungen).

Aufgliederung der Verbindlichkeiten

	Gesamt		Restlaufzeit bis 1 Jahr		Restlaufzeit über 1 Jahr		davon über 5 Jahre	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.358	1.279	119	134	1.240	1.145	821	788
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54	4	54	4	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	204	205	204	205	0	0	0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten	0	4	0	4	0	0	0	0
Gesamt	1.617	1.492	377	347	1.240	1.145	821	788